

Der ITHACA Toolkit

**Ein Instrument für das Monitoring der Menschenrechte und
der allgemeinen Gesundheitsversorgung
in psychiatrischen und psychosozialen Betreuungseinrichtungen**

2010

Diese Veröffentlichung basiert auf dem Projekt
„Institutional Treatment, Human Rights and Care Assessment (ITHACA)“,
das von der Europäischen Union im Rahmen
des „Programms für öffentliche Gesundheit“ gefördert wurde

<http://www.ithacastudy.eu/>

Danksagungen

Diese Veröffentlichung basiert auf dem Projekt „Institutional Treatment, Human Rights and Care Assessment (ITHACA)“, das von der Europäischen Union im Rahmen des „Programms für öffentliche Gesundheit“ gefördert wurde. Das ITHACA-Projekt und die Entwicklung des Toolkits wurden von MitarbeiterInnen in 5 Zentren geleitet:

Institute of Psychiatry, King’s College London, Vereinigtes Königreich:
Graham Thornicroft, Jennifer Randall, Tamara Shaw, Diana Rose
verantwortlich für die Projektkoordination

Ludwig Boltzmann Gesellschaft, Institut für Sozialpsychiatrie, Wien, Österreich:
Heinz Katschnig, Gisela Hagmair, Traude Izaak, Livia Mutsch, Gabriele Niedermayer, Christa Straßmayr
verantwortlich für die Disseminierung der Projektergebnisse

Mental Disability Advocacy Center, Budapest, Ungarn:
Oliver Lewis, Csilla Budai, Jasna Russo, Anna Hornyik
verantwortlich für die Entwicklung der Menschenrechtselemente des Toolkits

Sezione di Psichiatria e Psicologia Clinica, Università degli Studi di Verona, Italien:
Lorenzo Burti, Antonio Lasalvia, Sara Bernardelli, Elisa Berti, Irene Fiorini, Massimo Garatti, Cinzia Papa
verantwortlich für die Entwicklung der Elemente für die allgemeine Gesundheitsversorgung des
Toolkits

National Institute for Health and Welfare (Terveyden ja hyvinvoinnin laitos – THL), Helsinki, Finnland:
Kristian Wahlbeck, Susanna Hietala, Sarianna Sallamaa, Markku Salo, Tom Stenman
verantwortlich für die Projektevaluierung

Weiters haben die folgenden europäischen Partner am ITHACA-Projekt mitgewirkt:

Belgien	Chantal Van Audenhove, Marian De Groof, Sofie Taeymans, Else Tambuyzer
Bulgarien	Valentina Hristakeva, Dimitar Germanov
Tschechische Republik	Barbora Wenigová, Pavla Šelepová, Jan Stuchlik, Michal Balaban
Deutschland	Harald Zäske, Maria-Adelheid Stelzner
Griechenland	Marina Economou, Eleni Louki, Eleonara Kanellopoulou, Maria Charitsi, Natassa Vasilaki
Litauen	Arunas Germanavičius, Dovile Juodkaite, Giedrius Sadzevičius
Niederlande	Jaap van Weeghel, Judith Hasker, Annette Plooy
Rumänien	Radu Teodorescu, Iuliana Radu, Claudia Damian, Moraru Ortansa
Slowakei	Janka Hurova, Peter Lalik
Türkei	Alp Ucok, Serap Serbest, Gülşah Karadayı

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Die Ziele des Toolkits	4
Kapitel 2. Was versteht man unter Menschenrechten?.....	8
2.1 Menschenrechtsstandards.....	9
2.2 Regionale Menschenrechtsstandards und -mechanismen.....	11
2.3 UN-Übereinkommen über die Rechte der Menschen mit Behinderungen (CRPD).....	13
2.3.1 „Menschen mit Behinderungen“	13
2.3.2 Die Innovationen der CRPD	14
2.3.3 Die CRPD-Mechanismen	15
Kapitel 3. Was versteht man unter allgemeiner Gesundheitsversorgung?.....	17
3.1 Der hier verwendete Bezugsrahmen	17
3.2 Gesundheitsförderung und Krankheitsverhütung	20
3.3 Lebensstilaspekte, die sich auf die allgemeine Gesundheit auswirken.....	21
3.4 Erhöhte Komorbiditäts- und Mortalitätsrate	21
3.5 Lernbehinderung/geistige Behinderung und die allgemeine Gesundheitsversorgung.....	23
3.6 Stigma, Diskriminierung und „diagnostic overshadowing“	24
3.7 Zugang zur psychischen Gesundheitsversorgung	25
3.8 Schutzimpfung und Immunisierung.....	27
3.9 Monitoring des Erbringens von angemessenen Behandlungs- und Betreuungsleistungen	27
3.10 Iatrogene Risiken verordneter Medikamente.....	28
Kapitel 4: Warum sollten die Menschenrechte überwacht werden?	30
Kapitel 5. Die Prinzipien des Menschenrechts-Monitoring.....	35
5.1 Schaden vermeiden	35
5.2 Das Monitoring regelmäßig durchführen	35
5.3 Demonstrieren, dass man unabhängig ist	35
5.4 Ein glaubwürdiges Team aufbauen	36
5.5 Erfassen von verlässlichen Informationen.....	37
5.6 Eine „investigative“ Haltung einnehmen	37
5.7 Informationen sicher aufbewahren	38
Kapitel 6. Die Methoden des Menschenrechts-Monitoring.....	39
6.1 Methode 1: Interview	39
6.2 Methode 2: Beobachtung.....	47
6.3 Methode 3: Einsicht in schriftliche Unterlagen	48
6.4 Das Aufzeichnen von Informationen	49
Kapitel 7. Zehn Schritte des Menschenrechts-Monitorings	52
Schritt 1: Festlegung der Ziele des Monitorings	52
Schritt 2: Zusammenstellung des Monitoringteams.....	53
Schritt 3: Training der Mitglieder des Monitoringteams	54
Schritt 4: Erhebung von Hintergrundinformationen	56
Schritt 5: Planung der Besuche	60
Schritt 6: Durchführung der Besuche	63
Schritt 7: Berichterstellung	65
Schritt 8: Disseminierung des Berichts	68
Schritt 9: Evaluierung des Prozesses	70
Schritt 10: Planung zukünftiger Besuche	70
Kapitel 8. Leitfaden zum Fragenkatalog	71
Kapitel 9. Fragenkatalog für den Monitoring-Besuch	79